

Stadt Brake (Unterweser)

1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 69 "Hafenerweiterung Nord - Bereich südlich der Raiffeisenstraße"

Drucksache Nr. 111.2/2007

PRÄAMBEL UND AUSFERTIGUNG

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Stadt Brake (Unterweser) die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 69 "Hafenerweiterung Nord - Bereich südlich der Raiffeisenstraße" bestehend aus der Planzeichnung sowie den textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Brake (Unterweser),
..... (Siegel)
Bürgermeister

VERFAHRENSVERMERKE

PLANVERFASSER

Der Entwurf dieser Bebauungsplanänderung wurde ausgearbeitet vom Planungsbüro Diekmann & Mosebach.

Rastede,
..... Dipl. Ing. O. Mosebach
(Planverfasser)

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Brake hat in seiner Sitzung am die Aufstellung der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 69 "Hafenerweiterung Nord - Bereich südlich der Raiffeisenstraße" beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gem. § 2 Abs. 1 BauGB am ortsüblich bekanntgemacht.

Brake (Unterweser),
..... Bürgermeister

BETEILIGUNG DER ÖFFENTLICHKEIT / DER BEHÖRDEN

Die Beteiligung der Öffentlichkeit hat i. R. einer öffentlichen Auslegung nach § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB vom bis stattgefunden. Ort und Dauer der Auslegung wurden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB am ortsüblich durch die Tageszeitung bekannt gemacht. Den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wurde mit dem Anschreiben vom nach § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Brake (Unterweser),
..... Bürgermeister

SATZUNGSBESCHLUSS

Der Rat der Stadt Brake hat die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 69 "Hafenerweiterung Nord - Bereich südlich der Raiffeisenstraße" nach Prüfung der Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Brake (Unterweser),
..... Bürgermeister

INKRAFTTRETEN

Der Satzungsbeschluss der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 69 "Hafenerweiterung Nord - Bereich südlich der Raiffeisenstraße" ist gem. § 10 Abs. 3 BauGB am im Amtsblatt bekannt gemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit am in Kraft getreten.

Brake (Unterweser),
..... Bürgermeister

VERLETZUNG VON VERFAHRENS- UND FORMVORSCHRIFTEN

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 69 wurde keine Verletzung von Vorschriften im Sinne des § 215 BauGB beim Zustandekommen der Bebauungsplanänderung und der Begründung geltend gemacht.

Brake (Unterweser),
..... Bürgermeister

BEGLAUBIGUNG

Diese Ausfertigung der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 69 stimmt mit der Urschrift überein.

Brake (Unterweser),
..... Bürgermeister

Stadt Brake (Unterweser)

Bebauungsplan Nr. 69 "Hafenerweiterung Nord - Bereich südlich der Raiffeisenstraße",

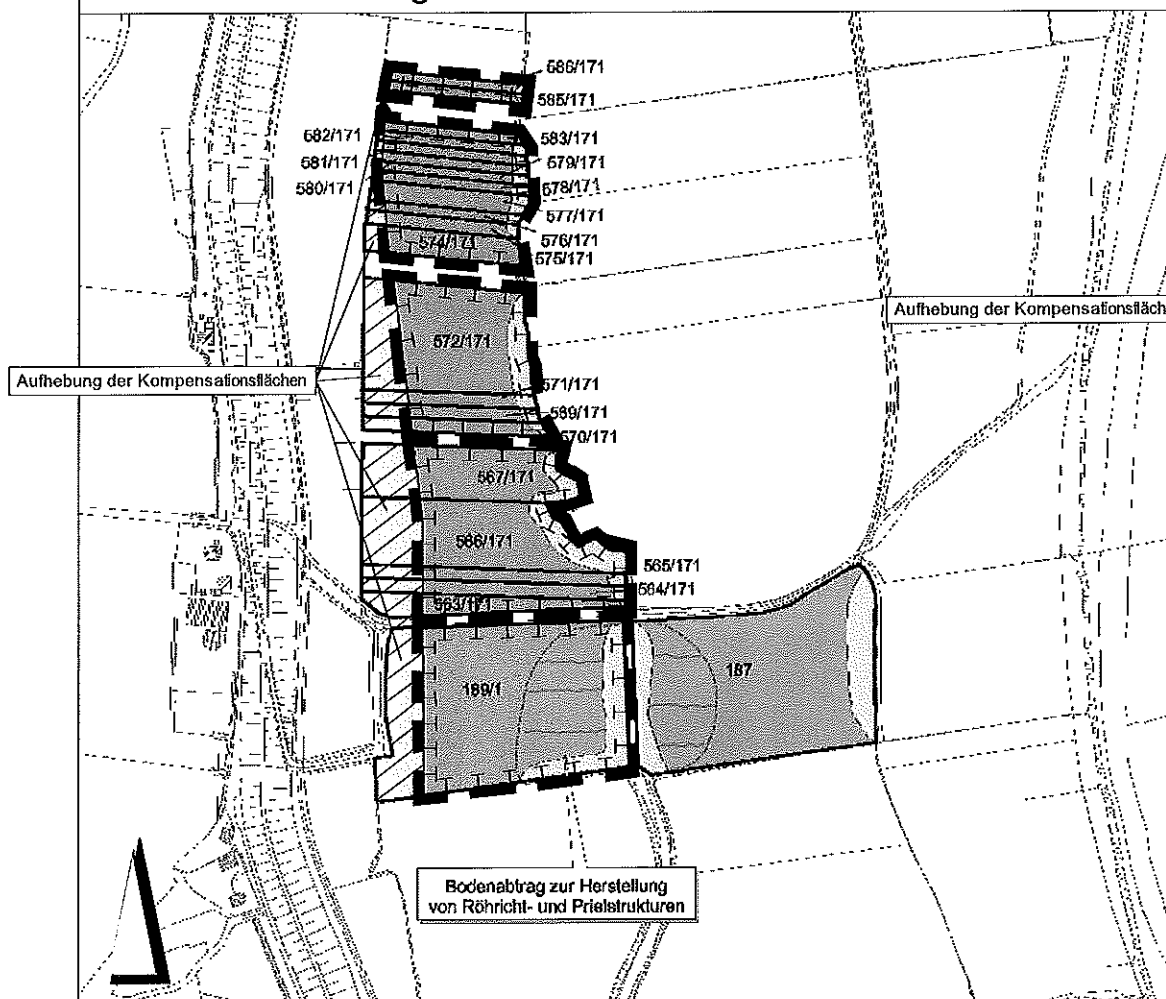
1. vereinfachte Änderung

Endfassung

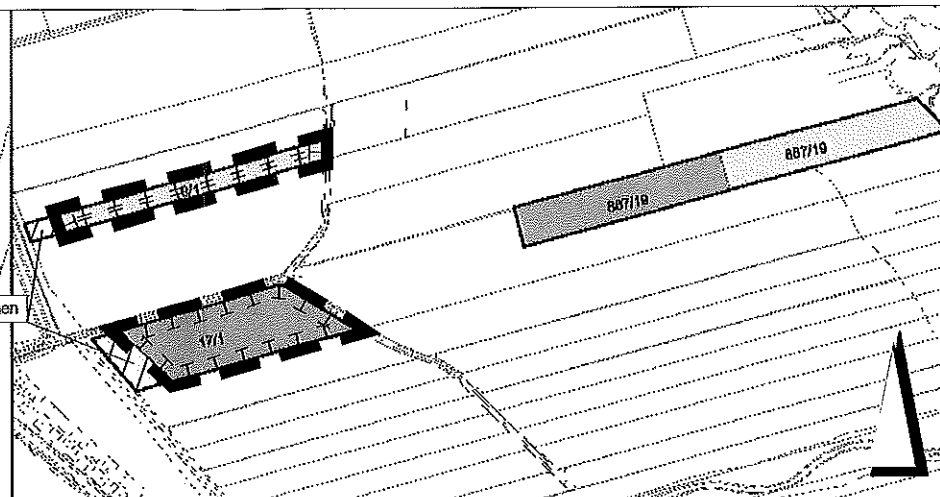
20.08.2007

Diekmann & Mosebach Regionalplanung Stadt- und Landschaftsplanung
Entwicklungs- und Projektmanagement

Oldenburger Straße 211 26180 Rastede Tel. (04402) 91 81 30 Fax 91 16 40



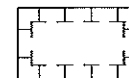
Gemarkung Rodenkirchen, Flur 9, verschiedene Flurstücke, s. Tabelle



Gemarkung Golzwarden, Flur 3, verschiedene Flurstücke, s. Tabelle

PLANZEICHENERKLÄRUNG

1. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft

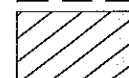


Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft hier: Flächen für externe Ersatzmaßnahmen

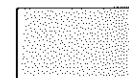
2. Sonstige Planzeichen



Grenzen der Geltungsbereiche der Bebauungsplanänderung (Kompensationsflächen neu)



Aufhebung der Kompensationsflächen



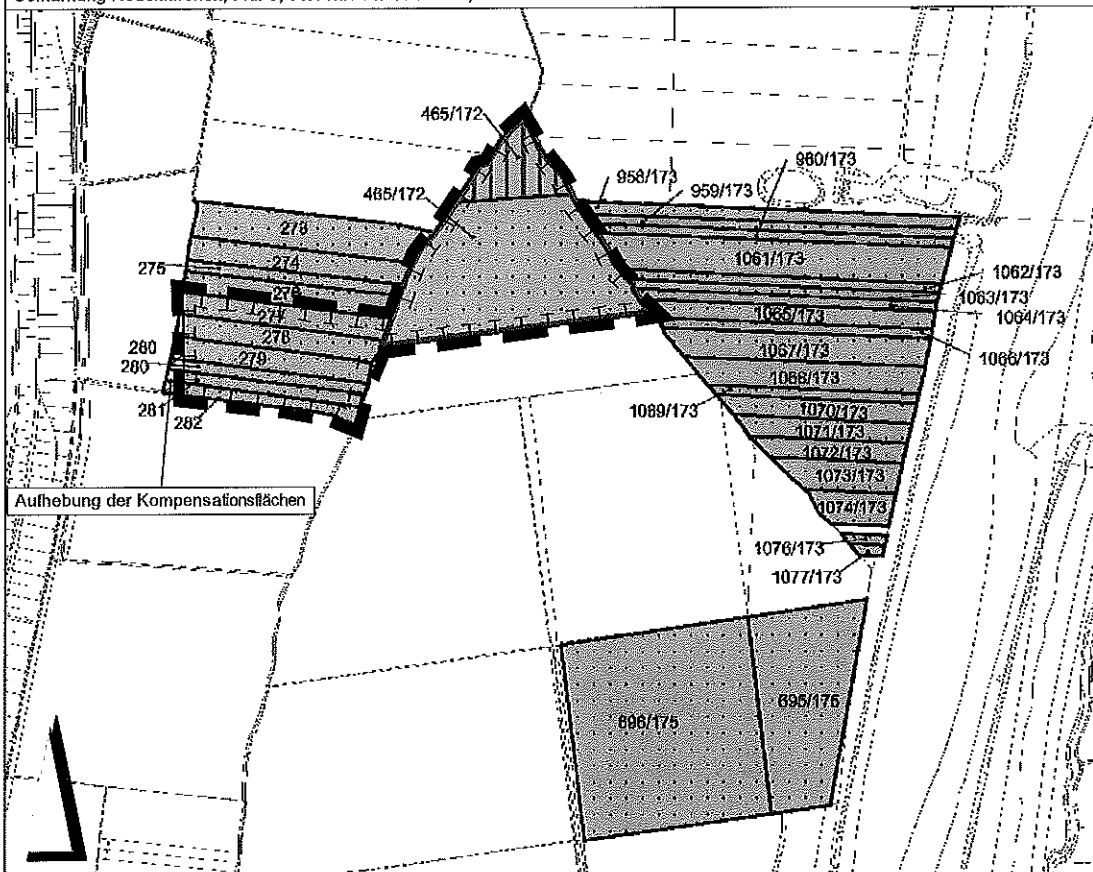
Kompensationsflächen des Bebauungsplanes Nr. 69, die von der Bebauungsplanänderung nicht berührt sind

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

1. In der Gemarkung Rodenkirchen, Flur 9 und in der Gemarkung Golzwarden, Flur 3 sind auf den in den folgenden Tabellen aufgeführten Flurstücken nach Maßgabe des Fachbeitrages zur Eingriffsregelung zur 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 69 zur abschließenden Kompensation der unvermeidbaren zulässigen Eingriffe in die Natur und Landschaft Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft gem. § 9 (1) Nr. 20 BauGB durchzuführen. Die bezeichneten Flächen sind rechtsverbindliche Bestandteile des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 69. Mit der Umsetzung der Kompensationsmaßnahmen ist nach Rechtswirkung der Bebauungsplanänderung in der drauffolgenden Planperiode zu beginnen.

Flurstück	Flur	Gemarkung	Flächenanteil
189/1	9	Rodenkirchen	19.172 m²
563/171	9	Rodenkirchen	1.786 m²
564/171	9	Rodenkirchen	1.644 m²
565/171	9	Rodenkirchen	1.657 m²
566/171	9	Rodenkirchen	6.702 m²
567/171	9	Rodenkirchen	4.859 m²
569/171	9	Rodenkirchen	1.093 m²
570/171	9	Rodenkirchen	1.049 m²
571/171	9	Rodenkirchen	1.035 m²
572/171	9	Rodenkirchen	8.184 m²
574/171	9	Rodenkirchen	2.148 m²
575/171	9	Rodenkirchen	1.076 m²
576/171	9	Rodenkirchen	830 m²
577/171	9	Rodenkirchen	1.754 m²
578/171	9	Rodenkirchen	894 m²
579/171	9	Rodenkirchen	905 m²
580/171	9	Rodenkirchen	885 m²
581/171	9	Rodenkirchen	871 m²
582/171	9	Rodenkirchen	868 m²
583/171	9	Rodenkirchen	837 m²
585/171	9	Rodenkirchen	808 m²
586/171	9	Rodenkirchen	803 m²
277	9	Rodenkirchen	2.735 m²
278	9	Rodenkirchen	2.774 m²
279	9	Rodenkirchen	2.528 m²
280	9	Rodenkirchen	1.247 m²
281	9	Rodenkirchen	1.385 m²
282	9	Rodenkirchen	1.229 m²
9/1	3	Golzwarden	5.351 m²
17/1	3	Golzwarden	11.715 m²
465/172	9	Rodenkirchen	18.604 m²

2. Die Kompensationsflächen des Bebauungsplanes Nr. 69, die nicht Gegenstand dieser vereinfachten Planänderung sind, behalten unverändert ihre Rechtsgültigkeit.



Gemarkung Rodenkirchen, Flur 9, verschiedene Flurstücke, s. Tabelle